

**Medienmitteilung vom 4. Mai 2020**

## **Neue Polizeiverordnung**

**Die neue Polizeiverordnung passt sich den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen an. Im Verbundgebiet der Kommunalpolizei Region Pfäffikon sollen die Polizeiverordnungen möglichst harmonisiert werden – auch Fehraltorf hilft. Wer finanziell durch die Coronakrise in eine Notlage geraten ist, erhält rasch Hilfe. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von CHF 500'000.00 bewilligt.**

Sicherheitsvorstand Andreas Lüthi hat in Zusammenarbeit mit der Kommunalpolizei Region Pfäffikon sowie den am Polizeiverbund beteiligten Gemeinden Russikon und Pfäffikon eine neue Polizeiverordnung erarbeitet. Diese soll die Polizeiverordnung aus dem Jahr 2013 ablösen. Nebst der Schaffung einer möglichst einheitlichen gesetzlichen Grundlage für die Kommunalpolizei innerhalb des Verbundgebietes gaben auch die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre Anlass dazu. Zudem wurden in der neuen Vorlage auch die technologischen Fortschritte sowie die Änderungen in der übergeordneten Gesetzgebung berücksichtigt. Die vorliegende Polizeiverordnung konnte durch das Weglassen von neuen, übergeordneten Bestimmungen von 62 auf 36 Artikel gekürzt werden. Bei der Formulierung wurden aktuelle und künftige Entwicklungen berücksichtigt. Die Privatsphäre und die Ruhebedürfnisse der Bevölkerung sollen besser vor Störungen durch Dritte geschützt werden. Die gemeindespezifischen Eigenheiten von Fehraltorf wurden bestmöglich in den Überarbeitungsprozess eingebracht. Der Gemeinderat verabschiedet den Entwurf der neuen Polizeiverordnung zuhanden der Vernehmlassung bis Ende Juli 2020. Die Vorlage ist auf [www.fehraltorf.ch](http://www.fehraltorf.ch) ersichtlich.

## **Coronavirus-Nothilfe**

Im Rahmen der ausserordentlichen Lage wegen des Coronavirus (Covid-19) haben der Bundesrat und der Regierungsrat verschiedene Massnahmen getroffen. Sie zielen dahin, in zahlreichen Branchen die wirtschaftliche Leistungserbringung zu erhalten. Besonders in Not geraten sind etliche Unternehmungen und Selbstständigerwerbende – auch in Fehraltorf. Der Regierungsrat und auch der kantonale Gemeindepräsidentenverband (GPV) riefen die zürcherischen Gemeinden dazu auf, mit ähnlich gelagerten Beschlüssen, Massnahmen auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Auch der Gemeinderat unterstützt seit Beginn der Krise Sozialhilfesuche schnell und unbürokratisch, dennoch aber mit der nötigen Sorgfalt. Insbesondere Selbstständigerwerbende und Personen in vergleichbaren Lagen sind durch die ordentlichen sozialen Sicherungsinstrumente nicht oder nicht kurzfristig abgedeckt. Auch der Kanton gewährt den Gemeinden CHF 10.00 pro Einwohner für Soforthilfe-Massnahmen. Mit seinem Beschluss für Nothilfemassnahmen schafft der Regierungsrat eine befristete Rechtsgrundlage, damit die Gemeinderäte in eigener Kompetenz und abweichend von den Bestimmungen über die Kreditkompetenzen gemäss der Gemeindeordnung notwendige Kredite bewilligen können. Der Gemeinderat bewilligt daher einen Kredit von CHF 500'000.00 für die Minderung des finanziellen Schadens durch die Coronakrise. Die Unterstützung wird hauptsächlich in Form von rückzahlbaren Darlehen gewährt.

## **Weiterentwicklung des Internen Kontrollsystems IKS**

Das Interne Kontrollsystem (IKS) ist ein Managementinstrument zur Erreichung der Kontrollziele. Es umfasst alle Massnahmen, die dazu dienen, einen ordnungsgemässen Ablauf der Geschäftsprozesse einer Gemeinde sicherzustellen. Bereits im Jahr 2011 hat der Gemeinderat die erste Risikomatrix für das Interne Kontrollsystem genehmigt. In der Zwischenzeit wurden einzelne IKS-Bereiche erarbeitet und entsprechende Ablaufdiagramme erstellt sowie Kontrollpunkte definiert. Aus grundsätzlichen Überlegungen macht es jedoch Sinn, die Risikomatrix regelmässig an das veränderte Umfeld anzupassen. Dieser Arbeitsschritt erfolgte in den letzten Monaten durch die einzelnen Abteilungen der Gemeindeverwaltung. Die neue Risikomatrix schafft die Grundlagen für ein zielgerichtetes IKS sowie einen effizienten Ressourceneinsatz. Die Risiken sind neu beschrieben und aufgrund ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet worden. Auch wurden bereits bestehende Kontrollen festgehalten und mögliche Gegenmassnahmen eruiert. Die Resultate aus dieser Risikobeurteilung sind in der überarbeiteten Risikomatrix dokumentiert, die der Gemeinderat genehmigt hat. Besondere Risiken sind unter anderem ein länger anhaltender Stromausfall, die IT-Sicherheit, Chemie- und Biounfälle, Pandemien, ansteckende Krankheiten oder aber auch die personelle Unterbesetzung im Pickettdienst bei den Werkbetrieben.

## **Baubewilligung**

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligung unter Bedingungen und Auflagen an:

- Kanton Zürich, Baudirektion, Walcheplatz 2, 8090 Zürich; Landwirtschaftliche Bodenaufwertung (Lockerung, Entwässerung und Bodenauftrag), Grundstück Kat.-Nr. 1626, Schorenbüel.

## **Zudem hat der Gemeinderat...**

- vom Rücktritt von Iris Breitenmoser Edward per 1. September 2020 als Mitglied der Gesellschaftskommission Kenntnis genommen. Ein allfälliger Wahltermin wurde auf Sonntag, 27. September 2020, festgesetzt.
- die Ersatzwahl für ein Mitglied der evangelisch-reformierten Kirchenpflege auf den 27. September 2020 verschoben, da der Abstimmungstermin vom 17. Mai 2020 abgesagt wurde.
- vom Revisionsbericht der Revipro AG, Thalwil, über die Jahresrechnung 2019 Kenntnis genommen. Der Bericht zeigt, dass die Jahresrechnung gemäss den gesetzlichen Vorschriften geführt wurde.
- die Abrechnung über die Wasserversorgungsleitung für die Erschliessung der Ilgenhalde im Betrag von CHF 214'216.35, exkl. MwSt., genehmigt (Kredit CHF 250'000.00, exkl. MwSt.).
- von der Kündigung des Kommunalpolizisten Michael Habegger per 31. Juli 2020 Kenntnis genommen.

- Kommunalpolizist Christoph Zeller zum Feldweibel mbA mit Polizeichef-Stellvertretungsfunktion befördert.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei vom 6. März 2020, 9.18 Uhr, bis 9. März 2020, 09.08 Uhr, an der Zürcherstrasse (Rüti) Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 2'743, Anzahl Übertretungen: 53, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 91 km/h!)
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kommunalpolizei vom 13. April 2020, 12.49 Uhr, bis 13. April 2020, 17.21 Uhr, an der Kempptalstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 1'877, Anzahl Übertretungen: 67, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 101 km/h!).

4. Mai 2020

### **Präsidiales**

Marcel Wehrli  
Gemeindeschreiber